

Zwei Medaillen für Geraerinnen in Freyburg

Erfolge für Kortüm und Brehme beim Turnfest

Freyburg. Die Altersklassenturnerinnen des TSV 1880 Gera-Zwötzen überzeugten beim 99. Friedrich-Ludwig-Jahn-Turnfest mit zwei Medaillen. Silber brachte wie im Vorjahr Martina Kortüm in der Altersklasse 70-74 mit nach Hause. Für ihre Bank-Übung erhielt sie mit einer 12,15 den Tageshöchstwert, turnte auch die anderen beiden Übungen fehlerfrei durch.

Bronze ging an Karin Brehme in der AK 65-69. Dabei hing die Medaille am seidenen Faden, denn bei der Siegerehrung durfte die Sportlehrerin gar nicht mit aufs Podest. Was war passiert? Ein Übertragungsfehler der Ergebnisse ins Protokoll führte dazu, dass zunächst Birgit Tuchen aus Berlin-Steglitz als Dritte geehrt wurde. Erst durch eine Nachfrage der TSV-Delegation kam der Fehler ans Licht.

„Ich habe an allen Geräten durchgeturnt und bin bis auf wenige Wackler zufrieden mit meiner Leistung. Bei Temperaturen um die 35 Grad und mehr sind wir beim Turnen im Freien alle an unsere Grenzen gestoßen. Schattenplätze waren begehrt, aber äußerst rar. Das war ein Härtetest“, verriet Karin Brehme, die fünf weitere Turnerinnen hinter sich ließ. Dritte Zwötzerin war Ivonne Teichmann, die in der Leistungsklasse 3 der Altersklasse 45-49 auf Platz vier landete.

„Für unsere Turner war das Friedrich-Ludwig-Jahn-Turnfest eine gute Vorbereitung auf den Deutschland-Pokal der Senioren, der im Oktober in Einbeck bei Berlin ausgetragen wird. Dort starten wir innerhalb der Thüringen-Auswahl“, erzählte Abteilungsleiter Andreas Lauterbach. *lo*